



Spannweite 1,5m

Abfluggewicht unter 2kg mit Lipo`s! ab 2x Speed 600 im Direktantrieb mit 7-8x4 Propellern

Bausatzinhalt:

Gfk-Rumpf, weiß oder dunkelblau oder Grau nach RAL 7001

balsabeplankte Styrportragflächen, verschliffen, fertig aufgebaute AuslegerausBalsa/Kiefer, verschliffenfertig aufgebautes Höhenleitwerk, verschliffen.

Schwerpunktlage : 95-105mm hinter der Nasenleiste

Querruderdänge : 340mm innen vom Randbogen gemessen

Querrudertiefe : 40mmRuder-Ausschläge:

Querruder : 10mm nach oben / 7mm nach unten (Differenzierung ca. 25-30%)

Höhenruder : 10mm hoch und tief

Motoren ab 2 Speed 600 im Direktantrieb mit APC-Propellern 8x4

wobei der hintere Propeller gedreht wird und als Druckpropeller arbeitet. Selbstverständlich können in die Cessna auch Aussenläufer-Motoren eingebaut werden. Es reichen Motoren mit einer Leistung von etwas mehr als 150 Watt/Stück. Dann können Sie über die Flugzustandumschaltung im Sender die Motoren auch einzeln benutzen. Insbesondere mit dem Heckmotor allein fliegt unser Testmodell fast wie ein Jet und schiebt in Kurven. Absolut Spitze! Aber auch mit 2 normalen Speed 600 motorisiert können mehrere Rollen hintereinander ohne Höhenverlust geflogen werden.

Insgesamt macht die Cessna richtig Spaß, fliegt problemlos und ist einfach fertig zu stellen, da alle Teile sozusagen "bespannfertig" verschliffen sind. Bei Einsatz von 3 Lipo-Zellen, z.B. 4000 von CAPTEC liegt die Flugzeit meist bei mehr als 10 Minuten und das Abfluggewicht wird deutlich reduziert, so dass die Cessna noch agiler wird.

Handstart ist, auch wenn Sie allein auf dem Fluggelände sind, ist überhaupt kein Problem. Beide Motoren haben auch beim Landen noch ausreichend Bodenfreiheit, so dass Propeller bis zu 9 Zoll oder 23cm Durchmesser nicht beschädigt werden können.

Akkus 8 Zellen NIMH oder 3 Lipo`s

Bitte immer die Gesamtstromaufnahme messen. Nicht mehr als 38 A Standstrom für beide Motoren! Den Akku im Modell solange verschieben, bis die optimale Schwerpunktlage erreicht wurde. Erst dann das Akku- Brettchen oder eine Akku-Wanne einharzen! Auf ein Fahrwerk wurde bei unseren Testmodellen verzichtet, da dies eine deutlich höhere Fluggeschwindigkeit zuließ. Für Hartplätze lässt sich jedoch ein 3-Bein-Fahrwerk leicht einbauen, womit dann Bodenstarts möglich sind. Die Radachsen des Hauptfahrwerkes dann ca. 5mm hinter dem Schwerpunkt platzieren.